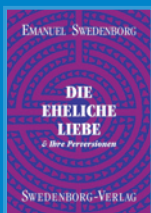
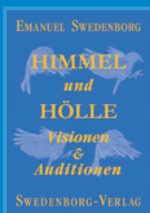
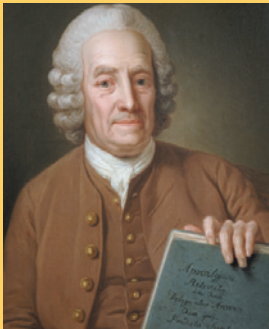


Verlagsprogramm

Swedenborgs Werke und wichtige Sekundärliteratur

A





Emanuel Swedenborg war ein umfassend gebildeter und gesellschaftlich engagierter Mann in Schweden im 18. Jahrhundert. Er war Mathematiker, Ingenieur, Anatom, Assessor der obersten Bergbaubehörde, Mitglied des schwedischen Ritterhauses und mehrerer wissenschaftlicher Gesellschaften. Er war ein Philosoph im besten Sinne des Wortes, ein Freund der Weisheit. Er wollte erkennen, »was die Welt im Innersten zusammenhält«. Und da er seine religiösen Wurzeln – sein Vater war Bischof der schwedischen Reichskirche – nie verleugnete, wurden ihm schließlich die Augen seines Geistes geöffnet. So wurde er noch ein Letztes, der Seher und Prophet eines neuen religiösen Zeitalters.

Bei alledem war er der schreibfreudige Sohn einer schreibfreudigen Zeit. Mit zwölf Jahren begann er zu veröffentlichen und legte seine Feder bis ins

hohe Alter von 84 Jahren nicht wieder aus der Hand. Seine immense literarische Hinterlassenschaft wurde vor wenigen Jahren ins UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen, ins »Memory of the World«.

Vor diesem Hintergrund verwundert es nicht, dass die Freunde des schreibenden Sehers zu allen Zeiten auch als Übersetzer und Verleger tätig waren. Der heutige Swedenborg Verlag, der sich aus den Leistungen einzelner Pioniere im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert entwickelt hat, will das religiöse Werk dieses einzigartigen Mannes zugänglich machen. Sie finden in unserem Verlagsprogramm Übersetzungen, Sekundärliteratur und die Zeitschrift der Freunde Swedenborgs.

Inhalt

Das theologische Gesamtwerk Swedenborgs	S 04 – 13
Aus den Werken Swedenborgs	S 14 – 17
Sekundärliteratur	S 18 – 25
Zeitschrift	S 26

Verlagsadresse
Swedenborg Verlag
Apollostrasse 2
Postfach 1205
CH - 8032 Zürich
Telefon 00 41 - (0) 44 - 383 59 44
Fax 00 41 - (0) 44 - 382 29 44
info@swedenborg.ch

Bestelladresse
pg verlagsauslieferung
pg medien GmbH
Mühlweg 2
D - 82054 Sauerlach
Fax 00 49 - (0) 81 04 - 908 40 - 15
shop.swedenborg.ch
bestellung@pg-va.de

Das theologische Gesamtwerk Swedenborgs

Himmliche Geheimnisse

die in der Heiligen Schrift oder im Worte des Herrn enthalten und nun enthüllt sind | Orthographisch und typographisch revidierter Nachdruck der Basler Ausgabe von 1867–1869 | Schlussredaktion Friedemann Horn

16 Bände | Hardcover | fadengebunden

Alle 16 Bände

ISBN 978-3-85927-249-1 | 520 EUR / 780 CHF

Band 1 | Auslegung von 1. Mose 1,1-9,29

ISBN 978-3-85927-250-7 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 2 | Auslegung von 1. Mose 10,1-17,27

ISBN 978-3-85927-251-4 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 3 | Auslegung von 1. Mose 18,1-22,24

ISBN 978-3-85927-252-1 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 4 | Auslegung von 1. Mose 23,1-27,46

ISBN 978-3-85927-253-8 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 5 | Auslegung von 1. Mose 28,1-32,32

ISBN 978-3-85927-254-5 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 6 | Auslegung von 1. Mose 33,1-39,23

ISBN 978-3-85927-255-2 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 7 | Auslegung von 1. Mose 40,1-44,34

ISBN 978-3-85927-256-9 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 8 | Auslegung von 1. Mose 45,1-50,26

ISBN 978-3-85927-257-6 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 9 | Auslegung von 2. Mose 1,1-8,28

ISBN 978-3-85927-258-3 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 10 | Auslegung von 2. Mose 9,1-15,27

ISBN 978-3-85927-259-0 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 11 | Auslegung von 2. Mose 16,1-21,37

ISBN 978-3-85927-260-6 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 12 | Auslegung von 2. Mose 22,1-25,40

ISBN 978-3-85927-261-3 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 13 | Auslegung von 2. Mose 26,1-29,46

ISBN 978-3-85927-262-0 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 14 | Auslegung von 2. Mose 30,1-40,38

ISBN 978-3-85927-263-7 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 15 | Supplementband

ISBN 978-3-85927-264-4 | 33 EUR / 49,50 CHF

Band 16 | Registerband

ISBN 978-3-85927-265-1 | 25 EUR / 37,50 CHF

»Arcana Coelstia«, so der Titel des lateinischen Originals, ist das Hauptwerk der geistigen Bibelauslegung Swedenborgs. Darin enthüllt er Vers für Vers den inneren Sinn der ersten beiden Bücher Mose. Ergänzt wird diese Auslegung durch zahlreiche Stellen aus dem gesamten Alten und Neuen Testament. Dadurch werden die »Himmlichen Geheimnisse« vollends zum grundlegenden Werk für das Studium des geistigen Sinnes der ganzen Bibel.

»Correspondentia« (Entsprechung), das ist das zentrale Wort der spirituellen Exegese, die Swedenborg hier meisterhaft handhabt. Alle Bilder der Naturwelt, Sonne, Mond und Sterne, Steine, Pflanzen, Tiere, Adam und seine Nachkommen, Altar, Tempel und Gesetze, – alles Äußere hat seine Entsprechung in der geistigen Welt, deren Tore sich im Inneren des Menschen öffnen. Lassen Sie sich die Bibel wieder als ein Mysterienbuch erschließen, das weit mehr ist als ein mehr oder weniger unvollkommener Bericht über vergangene Ereignisse! Die Vergangenheit ist das Archaische in der eigenen Seele.

Himmel und Hölle

Auditionen und Visionen

Aus dem Lateinischen von Dr. Friedemann Horn

500 Seiten | Hardcover | fadengebunden

ISBN 978-3-85927-241-5 | 23 EUR / 34,50 CHF

Swedenborgs Ruf als Seher jenseitiger Welten beruht vor allem auf diesem Werk. Erfahrungen über viele Jahre in Gestalt von Auditionen und Visionen führten zu dieser detaillierten Beschreibung des Jenseits mit seinen drei Bereichen Himmel, Geisterwelt und Hölle. Dem Leser wird schnell klar, dass es sich hierbei um innere Zustände handelt, die aber wie unsere Traumwelten als quasi objektive Welten erlebt werden. Daher schrieb der argentinische Schriftsteller Jorge Luis Borges: »Von Swedenborg an denkt man (was Himmel und Hölle angeht) in Seelenzuständen und nicht an eine Festsetzung von Belohnungen und Strafen.« Swedenborgs Jenseitsschau gewann im ausgehenden 18. und im 19. Jahrhundert zumeist im Zeichen der Romantik einen weltweiten Einfluss.

Gleichzeitig erlosch allerdings in der neuzeitlichen Theologie beginnend mit Schleiermacher der Glaube an die Unsterblichkeit der Seele, das ewige Leben und den Himmel. Während man deswegen von Theologen gegenwärtig meist nicht sehr viel Aufschlussreiches zu hören bekommt, erfährt Swedenborgs Grundüberzeugung von einem unmittelbaren Weiterleben nach dem Tod durch die klinische Sterbeforschung eine unerwartete Bestätigung.

Religiöse Grundlagen des neuen Zeitalters

Das neue Jerusalem und seine himmlische Lehre

Aus dem Lateinischen von Dr. Friedemann Horn

287 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-060-2 | 16 EUR / 24 CHF

Die Auslegung der Bibel soll zu einer Lehre bzw. einer Theologie führen. Auch Swedenborg wollte eine systematische Zusammenfassung der Einsichten schaffen, die sich ihm aus seinem intensiven Studium der Bibel erschlossen hatten. Seine erste diesbezügliche Veröffentlichung erschien 1758 unter dem Titel »Das neue Jerusalem«. Im Swedenborg Verlag ist sie unter dem Titel »Religiöse Grundlagen des neuen Zeitalters« erhältlich. Dieses Werk bietet im wesentlichen dreiundzwanzig kurze Kapitel über wichtige Stichworte der christlichen Glaubenslehre. Das Material stammt größtenteils

aus den »Himmlischen Geheimnissen«, was sich auch darin zeigt, dass sich an jedes Kapitel Verweise auf dieses umfangreiche Werk anschließen. Dieser erste Systematisierungsversuch steht also noch ganz im Bannkreis der »Himmlischen Geheimnisse«. Dem heutigen Leser bieten die »Religiösen Grundlagen« eine schnellen Überblick über wesentliche Gedanken der neukirchlichen Theologie.

Vom Jüngsten Gericht

Zwei Werke in einem Band: 1. Vom Jüngsten Gericht und vom zerstörten Babylonien, 2. Fortsetzung von dem Jüngsten Gericht und von der geistigen Welt

Deutsch von Johann Friedrich Immanuel Tafel

132 Seiten | Paperback | Frakturschrift

ISBN 978-3-85927-035-0 | 9 EUR / 13,50 CHF

Eine Neuauflage ohne Frakturschrift ist in Vorbereitung.

ISBN 978-3-85927-048-6

In diesem Werk sind genau genommen zwei Werke Swedenborgs enthalten, die er 1758 und 1763 veröffentlichte, die aber beide vom Jüngsten Gericht handeln, so dass ihre Zusammenfassung in einer einzigen Druckausgabe gerechtfertigt ist. Ein Werk mit einer ungewohnten Aussage! Swedenborg behauptet nicht mehr und nicht weniger, als dass das Jüngste Gericht bereits stattgefunden hat, allerdings in der geistigen Welt und zwar im Jahr 1757. Damit ist die gängige Vorstellung eines Jüngsten Gerichts auf Erden anlässlich einer allgemeinen Totenauferstehung als Irrtum erwiesen. Bereits der Swedenborg der »Himmlischen Geheimnisse« war sich sicher, dass die christliche Kirche eine sterbende Institution ist und bedeutsame Ereignisse, einschließlich dem Entstehen einer »neuen Kirche«, bevorstehen. Aber erst durch die Ereignisse in der geistigen Welt, die hinter diesem Werk über das Jüngste Gericht stehen, und dessen Zeuge Swedenborg geworden ist, entwickelt er sich vollends zu einem eschatologischen Theologen, der es am Ende seines Lebens offen aussprechen wird, dass er seine Mission im Kontext der Wiederkunft Christi versteht.

Über das weiße Pferd in der Offenbarung

28 Seiten | Paperback | Frakturschrift

ISBN 978-3-85927-011-4 | 3 EUR / 4,50 CHF

Eine Neuauflage ohne Frakturschrift ist in Vorbereitung.

ISBN 978-3-85927-047-3

Das weiße Pferd wird im 19. Kapitel der Johannesoffenbarung erwähnt. Für Swedenborg ist es ein zentrales Symbol, denn es bedeutet das Wort Gottes in seiner Lichtgestalt oder, wie Swedenborg sich ausdrückt, in seinem geistigen oder inneren Sinn. Daher befasst sich das Werk hauptsächlich mit dem Thema der göttlichen Offenbarung und ihrer Notwendigkeit für den Menschen. Es ist eine Zusammenfassung von Swedenborgs Schriftverständnis mit zahllosen Verweisen auf die »Himmlichen Geheimnisse«, dem bibel-exegetischen Hauptwerk Swedenborgs.

Die Erdkörper im Weltall und ihre Bewohner

Revidierte Übersetzung nach Immanuel Tafel

Sowie einige Aufsätze verschiedener Autoren zum Thema

Aus dem Englischen von Friedemann Horn

262 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-066-4 | 16 EUR / 24 CHF

Die wichtigste Botschaft dieses Buches lautet: Wir Menschen sind nicht allein im unermesslichen Weltall. Der biblische Glaube, der Mensch sei Endzweck und »Krone« der Schöpfung und Gottes Kleinod, ist nicht absurd. So erscheint es nur dem, der meint, es gäbe Menschen allein auf unserem Planeten – diesem Staubkorn unter Abermilliarden von Galaxien und Trilliarden von Sternen.

1770 ins Deutsche übersetzt, erregte das Buch unter den führenden Geistern großes Aufsehen und erlebte viele Auflagen. Goethe hat es hoch geschätzt. Im Gespräch mit Eckermann über die Frage, ob Gott sich nach der Schöpfung zur Ruhe gesetzt habe, bezieht er sich darauf: »Diese plumpe Welt aus einfachen Elementen zusammensetzen und sie jahraus jahrein in den Strahlen der Sonne rollen zu lassen, hätte Gott sicher wenig Spaß gemacht, wenn er nicht den Plan gehabt hätte, sich auf dieser materiellen Unterlage eine Pflanzschule für eine Welt von Geistern zu gründen. So ist er nun fortwährend in höheren Naturen wirksam, um die geringeren heranzuziehen.« Alle Planeten-Menschheiten sind Swedenborg zufolge »Pflanzschulen des Himmels«. Was uns das kleine Werk trotz seiner zeitbedingten Darstellungsweise heute noch bedeuten kann, zeigen die beigegebenen Aufsätze verschiedener Autoren.

Die vier Hauptlehren der Neuen Kirche

280 Seiten | Paperback | Frakturschrift

ISBN 978-3-85927-020-6 | 7 EUR / 10,50 CHF

280 Seiten | Dünndruckpapier mit Goldschnitt | Frakturschrift

ISBN 978-3-85927-220-0 | 12 EUR / 18 CHF

Eine Neuauflage ohne Frakturschrift ist in Vorbereitung.

ISBN 978-3-85927-049-7

1763 veröffentlichte Swedenborg vier Werke über zentrale Lehren des neuen Jerusalems: die Lehre vom Herrn, von der heiligen Schrift, vom Leben und vom Glauben. Da sie Swedenborg in seinem Werk »Enthüllte Offenbarung« »die vier Lehren« nennt (EO 668), werden sie seit langem in einem einzigen Band unter dem Titel »Die vier Hauptlehren der Neuen Kirche« herausgegeben. Die großen Themen seiner Theologie, wie die Neufassung der Trinitätslehre, das Göttlich-Menschliche des Herrn, der geistige Sinn der heiligen Schrift, seine Moralthologie auf der Basis der Zehn Gebote und sein Kampf gegen die Rechtfertigung allein aus dem Glauben, werden hier auf eine außerordentlich breite Basis von Bibelstellen gegründet. Wer speziell nach den biblischen Grundlagen der neukirchlichen Theologie sucht, findet hier reichlich Material.

Die Weisheit der Engel

Band 1: Die göttliche Liebe und Weisheit

Aus dem Lateinischen von Friedemann Horn

320 Seiten | Hardcover | fadengebunden

ISBN 978-3-85927-244-6 | 18 EUR / 27 CHF

»Die Weisheit der Engel« umfasst zwei Bände. Der erste behandelt die göttliche Liebe und Weisheit, der zweite die göttliche Vorsehung. Ursprünglich waren das zwei eigenständige Werke, 1763 und 1764 in Amsterdam publiziert. Sie sind aber sowohl durch den Titel »die Weisheit der Engel« (Sapientia Angelica) als auch durch den Inhalt eng miteinander verbunden. Ganz im Unterschied zu den ebenfalls 1763 erschienenen »vier Hauptlehren« argumentiert Swedenborg hier kaum mit Bibelstellen. Geschöpft aus der Engelsweisheit, sind es zutiefst philosophische Werke. Der erste Band ist eine Metaphysik der Schöpfung. Liebe und Weisheit sind Substanz und Form und kommen in der geistigen Welt als Sonne zur Erscheinung. Von daher muss die Schöpfung des Weltalls und des Menschen verstanden werden.

Wenn Friedrich Christoph Oetinger (1702–1782) Swedenborgs Schrifttum als »himmlische Philosophie« bezeichnete, dann trifft das besonders auf dieses Werk zu. Sein Inhalt ist nicht lediglich

das Ergebnis der hochgespannten Denkkraft eines Menschen, sondern die Frucht seines langjährigen, voll bewussten Umgangs mit den Engeln. Helen Keller (1880–1968), die blinde und taubstumme amerikanische Schriftstellerin, bekannte: »Swedenborgs Botschaft hat meinem Denken über das zukünftige Leben Farbe, Wirklichkeit und Einheitlichkeit verliehen; sie hat meine Begriffe von Liebe, Wahrheit und nutzbringender Wirkung geläutert; sie ist mir der stärkste Antrieb gewesen, meine Beschränkungen zu überwinden. Seine ›Göttliche Liebe und Weisheit‹ ist ein Lebensquell, dem nahe zu sein ich stets glücklich bin.«

Die Weisheit der Engel Band 2: Die göttliche Vorsehung

Aus dem Lateinischen von Friedemann Horn

474 Seiten | Hardcover | fadengebunden
ISBN 978-3-85927-245-3 | 23 EUR / 34,50 CHF

Im ersten Band der Engelsweisheit war die reine Idealität der göttlichen Liebe und Weisheit das Thema. Hier nun, im zweiten Band, tritt die menschliche Realität des Bösen hinzu, freilich sub specie Dei, das heißt im Blickwinkel der göttlichen Vorsehung. Swedenborg wendet sich den alten Fragen zu, die ihm bekannt waren, beispielsweise durch die Theodizee von Gottfried Wilhelm von Leibniz; die Fragen nach dem Verhältnis von göttlichem Vorherwissen und menschlicher Freiheit und nach dem Dasein des Bösen angesichts der Herrschaft der göttlichen Liebe und Weisheit. Swedenborg führt u.a. aus, dass es der göttlichen Vorsehung nicht darum gehen kann, die menschliche Vernunft und die menschliche Freiheit aufzuheben, denn das käme der Aufhebung des Menschseins gleich. Die göttliche Vorsehung kann daher nur durch und mittels der menschlichen Vernunft und Freiheit wirksam werden. Das Problem des Bösen wird von Swedenborg unter den Gesetzen der Zulassung abgehandelt, die ebenfalls Gesetze der Vorsehung sind.

Enthüllte Offenbarung

des Johannes oder vielmehr Jesu Christi, worin die Geheimnisse, welche in derselben vorhergesagt und bisher verborgen gewesen waren, aufgeschlossen werden | Typographisch revidierter Nachdruck der Stuttgarter Ausgabe von 1872 | Deutsch von Johann Friedrich Immanuel Tafel

2 Bände | 802 und 652 Seiten | Hardcover
ISBN 978-3-85927-246-0 | 90 EUR / 135 CHF

»Werft das Buch in die Elbe!« Diesen rigorosen Umgang mit der Johannesoffenbarung empfahl kein Geringerer als Martin Luther.

Ganz anders die Hochachtung Swedenborgs! Für ihn war es das grundlegende Buch seiner eschatologischen Theologie. Er legte es zweimal aus; die kürzere, von ihm selbst herausgegebene und autorisierte Fassung ist die »Enthüllte Offenbarung«. Das letzte Buch der christlichen Bibel handelt »vom letzten Zustand der Kirche in den Himmeln und auf Erden, dann vom Jüngsten Gericht und danach von der neuen Kirche, die das neue Jerusalem ist« (EO 2). Bereits zu Swedenborgs Zeiten waren die Kirchen an jenem Wendepunkt angekommen, der heute mit Händen zu greifen ist. Die Apokalypse ist nicht auf das Ende der Welt, sondern auf das Ende der Kirchen zu beziehen. Doch unter dem Bild des neuen Jerusalems, der Hütte Gottes bei den Menschen, lässt uns der Seher von Patmos auch einen neuen Anfang erschauen.

Die Eheliche Liebe

und ihre Perversionen

Aus dem Lateinischen von Friedemann Horn

617 Seiten | Hardcover | fadengebunden
ISBN 978-3-85927-242-2 | 27 EUR / 40,50 CHF

Ernst Benz spricht diesem Buch einen besonderen Rang zu. Zum einen sei es der erste nennenswerte Versuch zu einer christlichen Theologie von Sexus, Liebe und Ehe überhaupt. Zum anderen habe es einen kaum abschätzbaren Einfluss auf die großen Geister des deutschen Idealismus und der deutschen Romantik gehabt und wirke damit bis heute weiter.

Auch für Swedenborg war es ein besonderes Buch, denn sein Gegenstand sei nicht theologischer, sondern moralischer Natur (Doc. 245). Dementsprechend spiegeln sich in diesem Buch wie in keinem anderen die Sitten und Bräuche seiner Zeit. Möglicherweise verdankt es seine Entstehung einer Anregung von Gabriel Beyer, einem frühen Schüler Swedenborgs. Dr. Beyer schrieb am 18. März 1766 in einem Brief: »Ich habe noch einen weiteren Wunsch. Gerne sähe ich es, wenn das Thema Ehe vollständig behandelt würde. Es weckt bei denen, die zarte Gefühle haben, peinliche Gewissensfragen; und bei der Masse der Menschen ist kein rechtes Verständnis vorhanden, geschweige denn eine anständige Erklärung.« Zwei Jahre später lag das gewünschte Werk vor. Swedenborg verband in ihm seine hochabstrakte Vorstellung der Ehe des Guten und Wahren mit dem konkreten Verhältnis zwischen Mann und Frau unter den gesellschaftlichen Bedingungen des 18. Jahrhunderts. Wer nach einer tiefreligiösen Sinnfüllung der Ehe sucht, der sollte dieses Werk nicht außer Acht lassen.

Kurze Darstellung der Lehre der Neuen Kirche welche unter dem Neuen Jerusalem in der Offenbarung verstanden wird | Deutsch von Johann Friedrich Immanuel Tafel

126 Seiten | Paperback | Frakturschrift

ISBN 978-3-85927-021-3 | 8 EUR / 12 CHF

Eine Neuauflage ohne Frakturschrift ist in Vorbereitung.

ISBN 978-3-85927-050-3

Die »Kurze Darstellung« wurde von Swedenborg als eine Vorbereitung auf ein abschließendes systematisch-theologisches Hauptwerk angekündigt. Sie beginnt mit den Worten: »Nachdem in einer Reihe von Jahren mehrere größere und kleinere Werke über das neue Jerusalem, unter welchem die neue vom Herrn zu gründende Kirche verstanden wird, von mir veröffentlicht worden sind ... entschloss ich mich, die Lehre dieser Kirche in ihrer Fülle, somit vollständig erscheinen zu lassen. Da aber das ein Werk von einigen Jahren ist, so hielt ich es für geraten, eine Skizze davon herauszugeben, damit man vorerst eine allgemeine Idee von dieser Kirche und ihrer Lehre fasse«. Wer nun allerdings das erwartet, was der Titel allem Anschein nach verspricht, nämlich eine kurze Darstellung der Lehre der neuen Kirche, der wird enttäuscht. Das Werk beginnt mit einer Zusammenfassung von Lehrbestimmungen der katholischen und der protestantischen Kirche (2–15). Daran schließt sich eine Übersicht des Lehrbegriffs der neuen Kirche in Gestalt einer Gliederung an (16). Im Hauptteil (17–113) geht es Swedenborg um die kritische Durchsicht des altkirchlichen Glaubens zum Zwecke der Herausschälung des neukirchlichen. Der Leser ist gewissermaßen bei der Abnabelung der neukirchlichen Theologie aus dem altkirchlichen Umfeld anwesend. Von daher wird es verständlich, dass Swedenborg auf Befehl des Herrn in eines der gedruckten Exemplare schrieb: »Hic Liber est Adventus Domini«. Das heißt: Dieses Buch ist die Ankunft des Herrn oder dieses Buch gehört zur Ankunft des Herrn.

Von Seele, Geist und Leib

Emanuel Swedenborgs Gedanken zum Leib-Seele-Problem

Bearbeitung und Zusammenstellung von Prof. Gerhard Gollwitzer

64 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-032-9 | 5 EUR / 7,50 CHF

Das Leib-Seele-Problem beschäftigte Swedenborg sein Leben lang. Seine erste diesbezügliche Abhandlung erschien 1718 in der von

ihm herausgegebenen Zeitschrift »Daedalus Hyperboreus«. In der Mitte seines Lebens (zwischen 1734 und 1744) beschäftigte er sich in seinen großen philosophischen und anatomischen Werken eingehend mit diesem Problem. Damals befand er sich auf der Suche nach der Seele.

Die von Gerhard Gollwitzer zusammengestellte Ausgabe enthält im Kern Swedenborgs abschließende Antwort auf das Leib-Seele-Problem, seine Schrift »De commercio animae et corporis« aus dem Jahre 1769. Für Swedenborg ist die Seele selbstverständlich eine Substanz, eine geistige Substanz. Damit unterscheidet er sich vom Funktionalismus unserer Tage, für den sich die Seele zum Leib nur noch so verhält wie ein Programm zu seinem Computer. Doch diese seelische Substanz ist nicht das Leben selbst, sondern nur ein Aufnahmeorgan des Lebens von Gott. In Swedenborgs Konzeption ist die Psychologie somit offen für die Theologie. Der große Lebenszusammenhang erstreckt sich von Gott, über die Seele und das Gemüt bis in die Leiblichkeit als »das Ende der Wege Gottes« (Oetinger).

Wahre christliche Religion

enthaltend die ganze Theologie der Neuen Kirche | Aus dem
Lateinischen von Friedemann Horn | Revidiert von Heinz Grob

Diese Ausgabe ist in Vorbereitung.

ISBN 978-3-85927-226-2

Wenn es eine systematische Gesamtdarstellung der neukirchlichen Theologie gibt, dann ist es dieses Werk. Im Titel heißt es, dass es die ganze Theologie der neuen Kirche enthält. Und tatsächlich wird der Leser in vierzehn Kapiteln von der Gotteslehre bis zur Eschatologie geführt. Wer sich also einen gründlichen Überblick über Swedenborgs Theologie verschaffen will, dem ist dieses Werk dringend zu empfehlen. Allerdings hat die neuere Swedenborgforschung außerdem herausgearbeitet, dass dieses Werk neben der systematisch-theologischen auch eine apologetische Absicht verfolgt. Denn in den letzten Lebensjahren Swedenborgs setzte der Abwehrkampf der evangelischen Kirche gegen das neue Lehrsystem ein. Swedenborg selbst blieb zwar dank seiner guten Beziehungen weitgehend verschont, dafür traf die Wut des apokalyptischen »Drachens« – Swedenborg versteht darunter die Kirchen der Reformationszeit – aber umso heftiger seine frühen Anhänger in Schweden. Vor diesem Hintergrund wird es verständlich, dass in der »wahren christlichen Religion« beispielsweise ein Kapitel über »die Zurechnung« zu finden ist.

Aus den Werken Swedenborgs

Über das Leben nach dem Tode

Eine christliche Jenseitsschau, Visionen und Auditionen

Gestrafte Ausgabe von »Himmel und Hölle«

Deutsch von Dr. Friedemann Horn

286 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-062-6 | 16 EUR / 24 CHF

286 Seiten | Hardcover

ISBN 978-3-85927-240-8 | 20 EUR / 30 CHF

Die »Jenseitsschau« ist eine gekürzte Fassung von »Himmel und Hölle«. Friedemann Horn reduzierte den Text des Originalwerks um die Hälfte, indem er nur die zahlreichen Wiederholungen wegließ. Alles gedanklich Wesentliche ist somit auch in der gestrafften Ausgabe enthalten. Sie empfiehlt sich für den eiligen Leser, der gleichwohl an einem vollständigen Bild der Jenseitsschau Swedenborgs interessiert ist.

Himmel, Hölle, Geisterwelt

Eine Auswahl aus dem lateinischen Text in deutscher Nachdichtung von Walter Hasenclever

196 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-138-8 | 12 EUR / 18 CHF

Walter Hasenclever (1890 – 1940), einer der wichtigsten Dramatiker und Lyriker des deutschen Expressionismus, fühlte sich berufen, Swedenborg in einer düsteren Zeit einem breiteren Publikum nahezubringen. In seinem Nachwort zu »Himmel, Hölle, Geisterwelt« schrieb er: »Der Herausgeber dieses Buches glaubte, einer Berufung zu folgen, als er sich im Januar 1922 entschloß, eine Ahnung des Swedenborgschen Geistes seiner Zeit zu vermitteln. Am Ende eines verlorenen Krieges, einer verworrenen Revolution, bar aller seelischen Güter, verdorben und verarmt, im Beginn einer ungeheuren Entwertung, die sie um ihr letztes Stück Brot, um den letzten Rest geleisteter Arbeit zu betrügen drohte, schien die Nation auf den Trümmern der Gemeinschaft neuer, geistiger Kräfte zu bedürfen.« So entstand die vorliegende »Nachdichtung«, die mit Hasenclever gesprochen »mehr als eine Übersetzung und weniger als eine Dichtung war«. Ihr Text stammt hauptsächlich aus »Himmel und Hölle« und zu einem geringen Teil auch aus »Himmlische Geheimnisse«. Hasenclever konnte mit seiner Begeisterung für Swedenborg seinen Freund Franz Werfel und viele Künstler anstecken. Anton von Webern schrieb an seinen Freund Arnold Schönberg: »Ich lese jetzt Swedenborg. Mir vergeht der Atem dabei. Ich habe Kolossales erwartet, aber es ist noch mehr.«

Und es war Abend und es war Morgen

Die Stufen der Menschwerdung | Der innere Sinn der beiden ersten Kapitel des 1. Buches Mose aus »Himmlische Geheimnisse«

129 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-010-7 | 7 EUR / 10,50 CHF

Das Büchlein ist eine Kostprobe aus dem riesigen Opus der »Himmlischen Geheimnisse«. Es beinhaltet Swedenborgs Auslegung der ersten beiden Kapitel der Genesis. Von Hella und Friedemann Horn ins Deutsche übertragen und von Prof. Dr. Kretschmer mit einem instruktiven Geleitwort versehen, gewährt es einen ersten Einblick in Swedenborgs Methode der Bibelauslegung und ist daher für Einsteiger sehr zu empfehlen.

Homo Maximus

Der himmlische und der leibliche Mensch | Auszüge aus »Himmlische Geheimnisse« mit einer Einleitung von Ernst Benz

198 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-034-3 | 11 EUR / 16,50 CHF

Diese Visionsberichte vervollständigen Swedenborgs Jenseitsschau. Was in »Himmel und Hölle« nur angedeutet ist, wird hier ausgeführt: Die jenseitige Welt erscheint vor dem Schöpfer wie ein einziger gigantischer Mensch mit allen seinen Gliedern, Organen und Geweben. So gibt es himmlische Gesellschaften, die dem Herzen oder der Lunge, den Sinnesorganen oder den Eingeweiden entsprechen. Jeder einzelne Mensch oder Engel ist etwas wie eine Zelle in einem dieser vernetzten Teile, leistet darin einen seinen Fähigkeiten angemessenen Beitrag und partizipiert zugleich am überströmenden Leben des Ganzen.

Swedenborg fordert seine Leser dazu auf, das nicht buchstäblich oder räumlich zu verstehen, sondern geistig. Die Idee des kosmischen Menschen ist uralte; hier wird sie anschaulich dargestellt von einem Manne, der, bevor er zum Seher wurde, ein begnadeter Anatom war. So erscheint dieses Bild gerade heute wichtig für unser Verständnis der sozialen Einbettung des Einzelnen ins Ganze und das Zusammenwirken größerer menschlicher Gemeinschaften, Gruppierungen, Kirchen und Völker.

Er sprach mit den Engeln

Ein Querschnitt durch das religiöse Werk von Emanuel Swedenborg
Ausgewählt und bearbeitet von Dr. Friedemann Horn

310 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-061-9 | 17 EUR / 25,50 CHF

Im Wissen um die Bedeutung der Offenbarungsschriften Swedenborgs für die Fragen unserer Zeit und des Christentums hatte es sich Friedemann Horn zur Aufgabe gemacht, durch neue Übersetzungen den Zugang zu diesen Schriften zu erleichtern. Swedenborgs Himmel und Erde umspannende Schau eröffnet neue Perspektiven für einen Glauben, der frei von den alten Widersprüchen ist. Ihr Umfang von rund 20000 Seiten kann jedoch Leser, die sich rasch informieren wollen, entmutigen. Mit dieser Auswahl stellt Horn einen repräsentativen Querschnitt durch das Werk vor. Klare Gliederung, hilfreiche Kommentare, Einführungen in die einzelnen Werke

und eine kenntnisreiche Swedenborg-Biographie bieten einen verlässlichen Einblick in Leben und Lehre des Sehers.

Folgende Werke werden auszugsweise vorgestellt: Himmlische Geheimnisse im Worte Gottes, die nun enthüllt sind; Homo Maximus; Göttliche Liebe und Weisheit; Göttliche Vorsehung; Himmel und Hölle aufgrund von Gehörtem und Gesehenem; Lebenslehre des Neuen Jerusalems; Enthüllte Offenbarung; Eheliche Liebe; Die Wahre Christliche Religion; Vom Neuen Jerusalem und seiner himmlischen Lehre.

Sekundärliteratur

Emanuel Swedenborg

Naturforscher und Seher

Prof. Ernst Benz

560 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-180-7 | 28 EUR / 42 CHF

Der evangelische Theologe und Kirchenhistoriker Ernst Benz hatte ein Gespür für Gestalten der christlichen Geistesgeschichte, die zu ihrer Zeit nicht die nötige Beachtung und Würdigung gefunden hatten, so insbesondere für Swedenborg. Benz war ein Pionier der wissenschaftlichen Aufarbeitung des Phänomens Swedenborg. Neben dieser erstmals 1948 veröffentlichten, umfangreichen Biografie sind zu nennen »Swedenborg in Deutschland: F. C. Oetingers und Immanuel Kants Auseinandersetzung mit der Person und Lehre Emanuel Swedenborgs. Nach neuen Quellen bearbeitet«, Frankfurt a. M. 1947 und »Vision und Offenbarung«, Zürich 1979.

Benz zeigt in seinem meisterhaft geschriebenen und allgemein verständlichen Werk, wie zukunftssträchtig die Erkenntnisse Swedenborgs waren und welche große Bedeutung ihnen in unserem Ringen um eine Erneuerung des christlichen Glaubens zukommt. Antoine Faivre, Prof. emeritus für Geschichte der esoterischen und mystischen Bewegungen der Neuzeit am Religionswissenschaftlichen

Institut der Sorbonne in Paris, urteilte über dieses Werk: »Das Buch von Ernst Benz stellt noch immer den besten Zugang zu Swedenborgs Denken dar. Benz' profunde Kenntnisse der Geschichte philosophischer, spiritueller – auch esoterischer – und wissenschaftlicher Ideen in der westlichen Welt befähigten ihn, einen Swedenborg-im-Kontext zu präsentieren.«

Vision und Offenbarung

Gesammelte Swedenborg-Aufsätze

Prof. Ernst Benz

270 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-100-5 | 15 EUR / 22,50 CHF

Ernst Benz hat sich über Jahrzehnte hinweg immer wieder mit Swedenborg auseinandergesetzt und ist dabei zu einer positiven Wertung gekommen. Das vorliegende Buch erschien kurz nach seinem Tod und ist die von Benz selbst noch autorisierte Sammlung seiner Swedenborgaufsätze und -vorträge. Der Titel des Sammelbandes wurde von dem Beitrag über Oetinger und Swedenborg übernommen und bringt zugleich die Kritik von Benz an einer Theologie zum Ausdruck, für die »der angemessene Aufenthaltsort des Visionärs das Irrenhaus« ist (Seite 63).

Aus dem Inhalt: Die Bedeutung Swedenborgs für die Weltchristenheit. Swedenborgs Lehre von der Pluralität der Welten. Vision und Offenbarung (Oetinger und Swedenborg). Swedenborg als geistiger Wegbahner des deutschen Idealismus und der deutschen Romantik. Das mysteriöse Datum: Zu Kants Kritik an Swedenborg. Swedenborg und Lavater: Über die religiösen Grundlagen der Physiognomik.

Swedenborg und die übersinnliche Welt

Baron Henry de Geymüller

durchgesehen und ergänzt von Prof. Dr. Hans Driesch

296 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-105-0 | 18 EUR / 27 CHF

Der Biologe und Naturphilosoph Hans Driesch (1867–1941) schrieb seinerzeit über dieses Buch: »Der Name Swedenborg ist jedem Gebildeten geläufig, aber die Kenntnis des Wesens, der wissenschaftlichen Leistungen und der geistigen Schau des einzigartigen Mannes pflegt doch meist gering zu sein. Man weiß vielleicht, dass er ein »Mystiker« war, der mit dem Jenseits in Verkehr stand und

seinen Zeitgenossen, zu denen auch Kant und Goethe gehörten, als Geisterseher bekannt war. Durch Geymüllers Buch lernen wir in dem schwedischen Seher einen Mann von erstaunlich vielseitigem und exaktem Wissen und peinlichster Gewissenhaftigkeit kennen. Wir erfahren, dass er, obschon sicher kein Materialist, doch ebensowenig ein Mystiker im eigentlichen Sinn des Wortes gewesen ist, sondern viel eher ein Rationalist, wenn man dieses Wort als Bezeichnung für jemand nimmt, der meint, das Wesen der Wirklichkeit mit der Vernunft erfassen zu können. So hat Swedenborg den geradezu himmelstürmenden Versuch unternommen, den Inhalt seiner Visionen zu einem streng logischen Wissenssystem zu verarbeiten. Der Verfasser, selbst wissenschaftlich und philosophisch von tiefem Wissen, versteht es, Swedenborg dem modernen Leser nahe-zubringen. Er setzt seine Lehre zum Neuen und Neuesten in Beziehung, ohne den schwedischen Denker dabei zu vergewaltigen. Sein Buch ist eindringlich und klar geschrieben und ermöglicht es jedem, ein Bild von Swedenborg zu erhalten, das vollständig und echt ist.«

Die durchsichtige Welt

Ein Swedenborg Brevier

Prof. Gerhard Gollwitzer

245 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-143-2 | 14 EUR / 21 CHF

Diese Einführung erschien zuerst 1953, zu einer Zeit, als es in Deutschland das Werk Swedenborgs zumeist nur antiquarisch oder in Bibliotheken gab. Der Kunstpädagoge und Swedenborgkenner Gerhard Gollwitzer (1906–1973) schuf deswegen einen Zugang zu den damals nur schwer erhältlichen Werken, indem er Swedenborg weitgehend selbst zu Wort kommen lässt. Diese Passagen sind in Antiqua-Schrift gesetzt. Die behutsam hinzugefügten Erläuterungen von Gollwitzer sind demgegenüber durch Kursiv-Schrift kenntlich gemacht. Auf diese Weise ist eine quellennahe Einführung entstanden, die sich gleichwohl flüssig lesen lässt und bis heute gern genutzt wird.

Der Mensch als Mann und Weib

Sexualität und eheliche Liebe in der Schau Emanuel Swedenborgs

Prof. Gerhard Gollwitzer

282 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-113-5 | 16 EUR / 24 CHF

Gerhard Gollwitzer ist mit diesem Buch eine gute Einführung in Swedenborgs Deutung der Geschlechter und der Ehe gelungen, die der schwedische Visionär in seinem umfangreichen Werk über die eheliche Liebe ausführlich entfaltet hat. Nachdem diese Schau der Ehe große Dichter und Denker zu Beginn des 19. Jahrhunderts aufs Stärkste beeinflusst hatte, ist sie heute wieder eine Quelle tiefempfundener Gedanken gerade auch für junge Menschen, die mehr suchen als die pure Vermarktung der Geschlechtlichkeit. Nach Swedenborg wurzelt das eheliche Prinzip in Gott selbst, der die vollkommene Ehe des Guten und Wahren ist. Die eheliche Einswerdung der geschlechtlich getrennten Menschen ist daher im tiefsten Sinne der Weg zur Unio mystica.

Zeugen für das Jenseits

Origines, Katharina von Genua, Emanuel Swedenborg,

Anna Katharina Emmerick, Jakob Lorber, Klara Kern

Dr. Aglaja Heintschel-Heinegg

256 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-115-9 | 14 EUR / 21 CHF

Aglaja Heintschel-Heinegg hatte die fruchtbare Idee, einige der bedeutendsten Jenseitskundigen zu beschreiben und selbst zu Wort kommen zu lassen. Der Vergleich zeigt die erstaunliche Übereinstimmung in vielen Punkten, zugleich aber auch die herausragende Bedeutung der Jenseitsschilderungen Emanuel Swedenborgs und Jakob Lorbers. Der Glaube an das Fortleben der geistlichen Seele kann sich auf zahlreiche Zeugen berufen. Die gegenwärtige Leugnung der Unsterblichkeit der Seele, wie sie etwa Eberhard Jüngel im Zeichen einer Entplatonisierung des Christentums zum Ausdruck bringt, erscheint vor diesem Hintergrund als eine peinliche Anpassung der Theologie an den Zeitgeist.

Schelling und Swedenborg

Ein Beitrag zur Problemgeschichte des deutschen Idealismus und zur Geschichte Swedenborgs in Deutschland nebst einem Anhang über K. C. F. Krause und Swedenborg sowie Ergänzungen zu R.

Schneiders Forschungen

Dissertation von Dr. Friedemann Horn

166 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-116-6 | 10 EUR / 15 CHF

Nachdem der Kirchenhistoriker und Swedenborgbiograf Ernst Benz auf den Einfluss Swedenborgs auf Friedrich Wilhelm Joseph Schelling (1775 – 1854) hingewiesen hatte, unternahm es sein Schüler, Friedemann Horn, diese These zu untermauern. Schelling, Professor für Philosophie in Jena, Würzburg, München und Berlin, gilt als einer der Hauptvertreter des Deutschen Idealismus. Horns Dissertation ist von der Überzeugung getragen, dass Schelling die Schlüsselperson war, die Swedenborgs Denken der idealistisch-romantischen Bewegung vermittelte, Denkern wie Kant, Lavater, Goethe, Heine, Herder, Novalis, Fechner usw. Ohne Swedenborgs Einfluss undenkbar ist, dass Schelling die Spekulation über die Unsterblichkeit neu beginnt, wie er nun das ideale Reich als einen umfassenden Bereich überirdischer Geister fasst, die Betonung der »Leibhaftigkeit« der Seele und vieles andere beim Schelling der »Weltalter«-Zeit. Horns Arbeit stellt einen einzigartigen Zugang zu der mächtigen Unterströmung in der Kunst und im Deutschen Idealismus dar, die ihren Ursprung bei Swedenborg hat. Horns Arbeit ist daher ein Durchbruch für unser Verständnis der Geisteswelt des 19. Jahrhunderts.

Unsterblichkeit?

Die vergessene Antwort Jesu

Ausgewählte Arbeiten aus vier Jahrzehnten

von Dr. Friedemann Horn

220 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-063-3 | 12 EUR / 18 CHF

Friedemann Horn, der bei Ernst Benz mit einer Arbeit über »Schelling und Swedenborg« promoviert hatte, war bis zu seinem Tod 1999 Schriftleiter der Zeitschrift »Offene Tore: Beiträge zu einem neuen christlichen Zeitalter«. Das Thema »Tod und Auferstehung« beschäftigte ihn seit der Kriegszeit, als er mit den Werken Swedenborgs vertraut wurde. Er teilte die Überzeugung seines Lehrers, dass die Kirche in ihrer gegenwärtigen Krise gut daran täte, Swedenborgs Jenseitsschau zu prüfen, anstatt sie, wie bisher, einfach totzuschweigen. Das Buch leitet dazu an, sich nicht durch die unterschiedlichen biblischen Aussagen zu den sogenannten Letzten Dingen verwirren zu lassen, sondern die Worte Jesu in den Evangelien zum allein gültigen Maßstab zu nehmen. Horn wehrt sich mit einleuchtenden Argumenten gegen die These, die Jesus teilweise widersprechenden Aussagen des Paulus seien verlässlicher, weil »nachweislich früher« als die Evangelien verfasst.

Inhalt: Ist der Tod das Ende? Warum ich an ein Leben nach dem Tode glaube. Ewiges Leben? Was Jesus dazu sagt. Wann kommt das Reich Gottes? Gottesreich oder Himmelreich? Ehe nach dem Tode: Eine romantische Vorstellung? Reinkarnation und christlicher Glaube. Swedenborgs Jenseitsschau und die Fortentwicklung der Seelen: Eine Alternative zur Reinkarnationslehre? F. W. J. Schellings Lehre von den Letzten Dingen. Wichtige Bibel-Texte über Tod und Auferstehung.

Licht in mein Dunkel

Dr. Helen Keller

206 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-139-5 | 12 EUR / 18 CHF

Das Buch ist in erster Linie ein Dank an Swedenborg, den die berühmte amerikanische Taubblinde den »Lichtbringer in ihre Dunkelheit« nennt und dessen grundlegend neue Schau des Christentums sie anschaulich darstellt. Helen Keller zeigt, wie und warum Swedenborg ihr so wichtig geworden ist. »Eines weiß ich: Ich war blind, nun aber sehe ich!« Zusammenfassend sagt sie: »Swedenborgs Botschaft hat mir so viel bedeutet ... Sie hat meine Begriffe von Liebe, Wahrheit und nutzbringendem Tun vertieft und war der stärkste Antrieb zur Überwindung meiner Beschränkungen.« Das Buch ist zugleich ein Beitrag zur Biografie dieser berühmten Frau.

Deine Engel

Wer sind sie, was tun sie?

Prof. Robert H. Kirven

108 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-067-1 | 9 EUR / 13,50 CHF

Der Verfasser war langjähriger Leiter der »Swedenborg-School of Religion« in den USA. An den Wendepunkten seines Lebens standen Erlebnisse übersinnlicher Art, die er aus der Sicht Swedenborgs deutet. Dabei beschreibt er dessen neuartige Engellehre in leicht fasslicher Weise: Engel, aber auch gute und böse Geister, sind ehemalige Menschen, die uns meist unbemerkt begleiten und beeinflussen je nach unserer Entwicklungsstufe in positivem oder negativem Sinn. Wie wir diese subtilen Einflüsse wahrnehmen, uns den helfenden Kräften vertrauensvoll öffnen und vor den niederziehenden schützen können – dazu will dieses Buch anleiten.

Swedenborgs Theologie im Überblick

Ein Kursus in 14 Lektionen | Prof. Robert H. Kirven

Aus dem Englischen von Dr. Friedemann Horn

104 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-204-0 | 7 EUR / 10,50 CHF

Dieser Kurs ist eine aus den USA stammende Antwort auf das allgemeine Bedürfnis nach Einführungen in das geistige Lehrgebäude Swedenborgs. Der Autor war Professor und Präsident der »Swedenborg School of Religion« in Newton, Massachusetts. Sein Kurs besteht aus vierzehn kurzen Zusammenfassungen zentraler Konzepte Swedenborgs. Am Ende jeder Lektion werden jeweils bestimmte Abschnitte aus seinen Werken zur Lektüre vorgeschlagen. Das bedeutet allerdings, dass der Benutzer des Kirven-Kurses die theologischen Werke Swedenborgs bereits besitzen muss. Außerdem ist zu sagen, dass zu dem Kurs ursprünglich Aufgabenblätter gehörten, die der Swedenborg Verlag jedoch heute nicht mehr anbieten kann. Trotz dieser Einschränkungen bleibt Kirvens Büchlein eine wertvolle Handreichung für den Einsteiger, aber auch für den fortgeschrittenen Leser, dem gerade durch die Kürze des Überblicks manche Zusammenhänge auf beeindruckende Weise sichtbar werden.

Die unsichtbare Macht

Ein Jenseitsroman | Louis Pendleton

176 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-142-5 | 10 EUR / 15 CHF

Das Buch ist ein Klassiker unter den Jenseitsromanen. Zuerst in den USA erschienen, erfreut es sich bis heute großer Beliebtheit. Pendleton schildert phantasievoll und spannend in Anlehnung an Swedenborgs Jenseitsschau das Schicksal einer Gruppe von Passagieren, die beim Untergang eines Ozeandampfers ums Leben gekommen sind und sich nun im Jenseits wiederfinden. Sie bemerken diese Veränderung anfänglich nicht, weil die andere Welt mit der hiesigen identisch zu sein scheint. Erst allmählich tritt eine Bewusstseinsänderung ein. Die irdischen Gesetze mit ihren Einschränkungen gelten nicht mehr und jeder kann seinen verborgenen Neigungen oder Begierden freien Lauf lassen und so sein wahres Gesicht zeigen. Nach dem Prinzip »gleich und gleich gesellt sich gern« zerbrechen vermeintliche Freundschaften und echte, auf Wesensverwandtschaft beruhende entstehen, wodurch Himmel und Hölle mehr und mehr für alle Beteiligten zu ihrer Realität werden.

Der Mensch zwischen Engeln und Dämonen

Dr. Wilson van Dusen | Aus dem Englischen von Hella Horn

Der frühere Titel dieses Werkes lautete: Der Mensch im Kraftfeld jenseitiger Welten

270 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-147-0 | 15 EUR / 22,50 CHF

Wilson van Dusen war Chef-Psychologe an einer Nervenheilanstalt und Direktor der Drogenkontrolle in Kalifornien. Als solcher zeigt er, dass Swedenborgs Aussagen über die Einwirkung von Geistern auf irdische Menschen nicht nur eine brauchbare Arbeitshypothese für den Umgang mit Geisteskranken darstellen, sondern auch mit seinen klinischen Erfahrungen übereinstimmen. Angeregt durch Swedenborgs visionärem Umgang mit Geistern hat van Dusen mit den »Stimmen« von Patienten, die ihm das erlaubten, gesprochen. Er stellte fest, dass die »niederer« und »höheren« Stimmen, die Wahnsinn oder Heilung bewirken können, Swedenborgs bösen und guten Geistern entsprechen. Das Buch stellt einen ausgezeichneten Zugang zum »Geisterseher« Swedenborg, den Geistern und der Geisterwelt dar.

Die Sprache der Gleichnisse

Ein Schlüssel zur Bibel

William L. Worcester

Aus dem Englischen von Dr. Friedemann Horn

305 Seiten | Paperback

ISBN 978-3-85927-149-4 | 20 EUR / 30 CHF

Wie studiert man Entsprechungen? Eine Antwort auf diese oft gestellte Frage bietet dieses Buch. William L. Worcester (1859 – 1939) geht beinahe wie in einem Nachschlagewerk eine ganze Reihe von Begriffen durch, die in der Bibel vorkommen, verschiedene Tiere und Pflanzen, Edelsteine, Metalle, die vier Elemente, Landschaften, die menschlichen Körperteile, Himmelskörper usw. Die Artikel sind leicht lesbar, gehen auf biblische Geschichten ein und nennen die Fundorte für die Deutungen bei Swedenborg. So stellt Worcesters Arbeit ein seit langem bewährtes Hilfsmittel beim Studium des inneren Sinnes der Bibel dar.

Zeitschrift

Offene Tore

Beiträge zu einem neuen christlichen Zeitalter

Schriftleitung: Thomas Noack

Vierteljahresschrift | pro Jahrgang ca. 240 Seiten

Einzelheft 4,50 EUR / 7 CHF | Jahrgang 17 EUR / 25,50 CHF

Die Zeitschrift erscheint seit 1957. Sie wendet sich an Anhänger der Lehren Swedenborgs, wird aber auch von allgemein an spirituellen Themen interessierten Menschen und von Bibliotheken bezogen. Den verschiedenen Erwartungen entsprechend wollen die Beiträge pastoraler, theologischer, wissenschaftlicher oder aktueller Natur sein. Bei Interesse können Sie ein Probeheft oder auch ein einjähriges kostenloses Probeabonnement bestellen. Die Hefte vergangener Jahre werden nur geschlossen als Jahrgangsbände abgegeben.

Verlagsadresse

Swedenborg Verlag

Apollostrasse 2

Postfach 1205

CH - 8032 Zürich

Telefon 00 41 - (0) 44 - 383 59 44

Fax 00 41 - (0) 44 - 382 29 44

info@swedenborg.ch

Bestelladresse

pg verlagsauslieferung

pg medien GmbH

Mühlweg 2

D - 82054 Sauerlach

Fax 00 49 - (0) 81 04 - 908 40 - 15

shop.swedenborg.ch

bestellung@pg-va.de